

Darf Schule Gespräche mit Fachpersonal verweigern?

Beitrag von „Maylin85“ vom 4. Oktober 2025 12:43

Zitat von Bolzbold

"Die Eltern haben diverse Experten für das Krankheitsbild an der Hand, auch die Schulpsychologische Beratung, welche gerne ein Gespräch mit der Schule begleiten möchten um dringend notwendige Maßnahmen zu besprechen. Die Schule lehnt das alles ab."

Man mag nun über die Motive spekulieren. Ich lese da durchaus "Gefahr im Verzug" heraus, so dass ein erstes Gespräch ohne Fachpersonal aus meiner Sicht nur ein rein informativ-organisatorisches Gespräch sein kann mit der klaren Perspektive, dass sich zeitnah ein weiteres Gespräch mit Experten anschließt.

Falls die Schule dies verweigern sollte, wäre ein Rückzug auf die Auslegungsmöglichkeiten von § 5 Schulgesetz schon ziemlich armselig.

Wenn es aus Sicht der Schule überhaupt kein Problem und keine stichhaltigen besprechenswürdigen Vorfälle gibt, finde ich es schwierig, mit "Gefahr im Verzug" zu argumentieren - das trifft auf den schulischen Kontext ja scheibbar gar nicht zu.